



# INNS' BRUCK

Vortrag von Melisa Erkurt

## „War das jetzt rassistisch?“

**Wann:** Dienstag, 3. Februar 2026, 19.00 Uhr

**Wo:** Tiroler Volkskunstmuseum

Laut einer EU-Rassismus-Studie von 2023 ist Österreich einer der Rassismus-Spitzenreiter. 72 Prozent der Befragten gaben an, in den vergangenen fünf Jahren wegen ihrer Hautfarbe, Herkunft oder Religion in Österreich benachteiligt worden zu sein. In ihrem Vortrag „War das jetzt rassistisch?“ spricht Melisa Erkurt über Rassismus in Bildungsinstitutionen, „Alltagsrassismus“ und warum keiner davor gefeit ist, rassistisch zu handeln, aber jeder in der Lage, es in Zukunft besser zu machen.



**Melisa Erkurt** unterrichtete an einer Wiener AHS, war Redakteurin beim ORF Report (Innenpolitik) und leitet seit Jänner 2021 das Medienprojekt „die\_chefredaktion“. Sie schreibt eine wöchentliche Kolumne im Falter. 2021 erhielt sie den Bruno-Kreisky Preis für ihr Buch „Generation haram – Warum Schule lernen muss, allen eine Stimme zu geben“. Melissa Erkurt wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, u.a. als österreichische Journalistin des Jahres (2018 und 2020) sowie als Kommunikatorin des Jahres 2020.

Der Vortrag ist ein Angebot der Stadt Innsbruck in Zusammenarbeit mit den Tiroler Landesmuseen und findet im Rahmen der Ausstellung „GERECHT? – Geschichten über soziale Ungleichheit.“ statt.

Anmeldung erforderlich bis 22. Jänner per Mail an [nicola.koefler@innsbruck.gv.at](mailto:nicola.koefler@innsbruck.gv.at)

